

Direktion Informatiksysteme des Kantons Waadt (DSI)

Open Source CMS für kantonalen Webauftritt

Die Bedag hat für den Kanton Waadt eine Plattform für den Betrieb des Open Source Content-Management-Systems (CMS) Typo3 implementiert und sich damit spezifische Fachkompetenzen aufgebaut, die für die Umsetzung von weiteren Open-Source-Lösungen nützlich sind. Die Lösung vereint die Inhalte von über 30 Websites sowie einzelne Seiten mit Inhalten aus dynamischen Internet-Applikationen der Kantonsverwaltung.

Ausgangslage

Der alte Internet-Auftritt des Kantons Waadt war dezentral organisiert: Die kantonale Website wurde mit Informationen aus den Direktionen und Amtsstellen gespeisen, die von rund 80 verschiedenen Websites resp. Servern stammten. Bei der Suche nach einer Nachfolgelösung standen deshalb die Zentralisierung und Standardisierung der bestehenden Applikationen im Vordergrund: Der technische und inhaltliche Unterhalt von www.vd.ch sollte vereinfacht und die Zusammenarbeit der beteiligten Einheiten verbessert werden. Alle Web-Verantwortlichen in der Kantonsverwaltung sollten in einer einheitlichen Arbeitsumgebung mit den gleichen Werkzeugen arbeiten und zentral ausgebildet werden. Durch die bessere Koordination sollten Redundanzen und Datenverluste eliminiert werden. Als Summe dieser Anstrengungen sollten für den Kanton Waadt tiefere Unterhaltskosten resultieren. Ein Grundsatzentscheid der Kantonsregierung bestimmte im Weiteren, dass die neue Lösung auf Open-Source-Technologien (OS) basieren müsse.

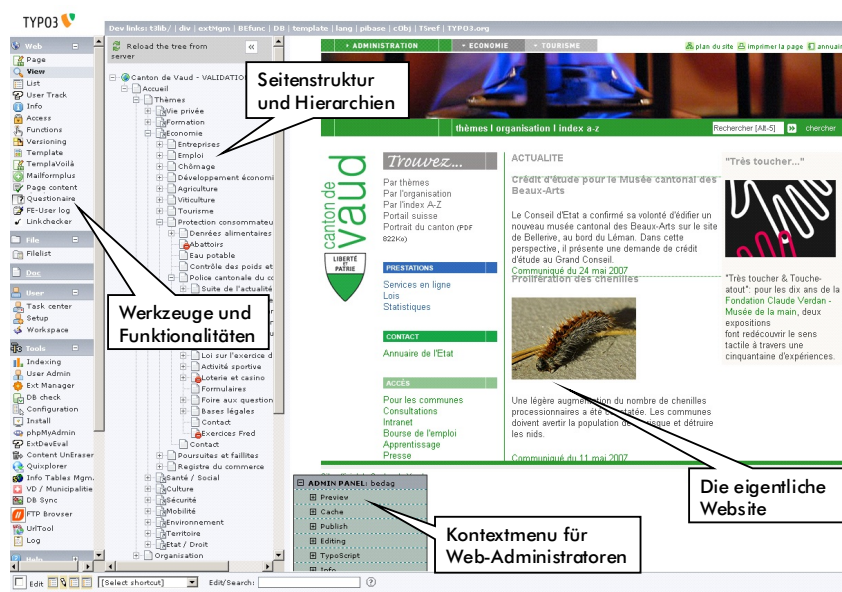
Herausforderungen

Die Bedag erhielt den Auftrag, eine Plattform für den Betrieb eines Content-Management-Systems (CMS) einzurichten, das diese Anforderungen erfüllt. Mit der Einführung einer OS-Lösung betraten die „Cellule Web“, die für Web-Applikationen zuständige Abteilung innerhalb der kantonalen Direktion für Informatik-Systeme (DSI), und die Bedag Neuland. Erfahrungen mit OS-Produkten, auf die man sich abstützen konnte, gab es kaum.

Die Evaluation zeigte, dass das CMS Typo3 am besten geeignet war, die hohen Erwartungen des Kantons Waadt zu erfüllen. Eine Bedingung an das System war namentlich, dass bis zu 100 Content Manager und Anwender gleichzeitig auf die Webinhalte zugreifen können. Mitentscheidend war auch, dass Typo3 über eine grosse Anwender-Community verfügt. Ist eine Community nämlich zu klein, kann es bei auftretenden Problemen während der kundenspezifischen Anpassung und Weiterentwicklung zu empfindlichen Verzögerungen am Projekt kommen. Strategisch betrachtet bedeutete der Entscheid für Typo3 deshalb auch eine Minimierung der Risiken.

Lösung

Die Spezialisten der Bedag suchten nach einer optimalen physischen Infrastruktur. Schrittweise wurden die Elemente des alten Portals in die neue Lösung integriert und die Performance erhöht. Mit Leistungstests wurde das System regelmässig auf seine Belastungsfähigkeit geprüft.



Die Website des Kantons Waadt, betrachtet im Open Source CMS Typo3.

barkeit überprüft. Externe Spezialisten wurden beauftragt, die Plattform zu validieren. Sie bestätigten mit ihren Audits, dass die Projektteams ihre Arbeit richtig gemacht hatten und die Sicherheit und Kontinuität des neuen Systems, das auf einer Multi-Tier-Architektur basiert, garantiert war. Nach der erfolgreichen Implementierung der Basis-Komponenten und der Migration der bestehenden Inhalte wurde das CMS kontinuierlich erweitert. Bis heute wurden rund 80 Erweiterungen vorgenommen. Eine der wichtigsten Erweiterungen am Produkt ist die Vervollständigung der Werkzeugumgebung. Erweiterungen, die selbst neu entwickelt wurden, wurden der Typo3-Community zur Verfügung gestellt.

Heute verfügt die DSI über eine dynamische Webplattform, deren Struktur die Administration vereinfacht hat und die den gleichzeitigen Zugriff durch verschiedene Nutzer und Administratoren von ihren dezentralen Standorten aus erlaubt. Die Programmverwaltung ist umfassend und transparent. Der modulare Aufbau und die benutzerfreundlichen Entwicklerwerkzeuge haben es ermöglicht, eine bedürfnisgerechte Lösung einzurichten. Typo3 ist damit zu einem wichtigen Kommunikationskanal innerhalb der Kantonsverwaltung geworden. Bis zu 300 Personen können gleichzeitig damit arbeiten.

Die Bedag ist zuständig für die gesamte Hosting-Infrastruktur und sorgt dafür, dass die Web-Lösung mit den existierenden Applikationen des Kantons Waadt harmoniert. Sie trägt die Verantwortung für die Sicherheit, Performance und Kontinuität der Lösung und ist für den 3rd-Level-Support zuständig. Verfügte die Bedag zu

Beginn des Projekts über keine eigene Fachkompetenz für die Implementierung von Open-Source-Lösungen, hat sie sich in den vergangenen Jahren das notwendige Know-how aufgebaut und kann dieses in weitere Open-Source-Projekte einfließen lassen.

Die Plattform vereint mittlerweile über 30 Websites, auf die jeden Monat 200'000 bis 300'000 Besucher zugreifen. Sie zählt rund 200 Webpublisher und ein Dutzend Administratoren. Der Kanton Waadt hat eine Lösung erhalten, die mehr kann als ursprünglich von ihr erwartet wurde.

Warum mit der Bedag?

Für den Aufbau und den Betrieb von IT-Lösungen sind die örtliche Nähe und sehr gute Fachkenntnisse über die Bedürfnisse des Kunden von Vorteil. Bedag erfüllte diese Bedingungen und brachte langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Verwaltungseinheiten des Kantons Waadt mit in das Projekt ein.

Als Betreiberin der Informatiksysteme des Kantons Waadt erfüllt die Bedag höchste Sicherheitsansprüche und kann dem Kunden Entwicklung, Betrieb und Support der neuen Lösung aus einer Hand anbieten.

Die Bedag hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich von einem auf die Herstellung von Individual-Software spezialisierten Unternehmen zur Entwicklerin von Fachlösungen weiter bewegt und verfügt nun auch über eigene Fachkompetenzen für den Betrieb von Open-Source-Lösungen.

Der Bereich Software-Entwicklung der Bedag stellt mit rund 100 IT- und Fachspezialisten integrierte Lösungen für Bund, Kantone, Gemeinden und verwaltungsnahen Organisationen her. Darüber hinaus realisiert die Bedag individuelle Software-Projekte, übernimmt Beratungsmandate und integriert Standardprodukte. Mit ihrem hochsicheren Rechenzentrum und ihren Kompetenzzentren in Bern und in Lausanne deckt die Bedag als Full Service Provider die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Die Bedag beschäftigt 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Bern und Lausanne. Das Qualitätsmanagement der Bedag ist zertifiziert gemäss ISO 9001:2000, und die IT-Sicherheit gemäss ISO/IEC 27001:2005.

Bedag Informatik AG

Software-Entwicklung
Gutenbergstrasse 3
Postfach 5121
3001 Bern

Telefon 031 633 21 21- Fax 031 633 23 69
info@bedag.ch - www.bedag.ch

